



INHOUSE-ANGEBOT



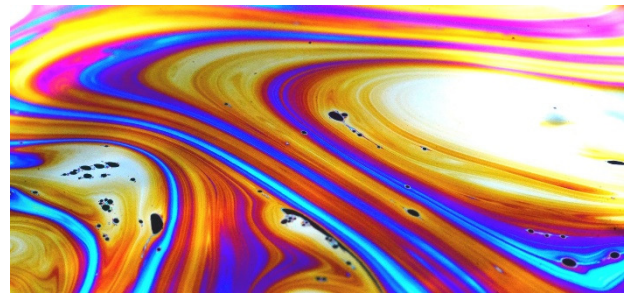
EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG
IN BAYERN

*leben. lernen. glauben
miteinander
im Spielraum christlicher Freiheit*

Mit herausfordernden Kindern erfolgreich umgehen

Prävention und Intervention bei sozialen und emotionalen Störungen in der Schule

Junge Menschen mit Förderbedarf in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung sind eine Herausforderung. In den meisten Fällen sind sie nicht in den speziellen Förderzentren zu finden, sondern besuchen die Regelschulen. Diese können sie durchaus in Krisen bringen. Für manche Lehrkräfte sind sie sogar die Ursache für Berufsmüdigkeit. Grund genug, sich mit präventiven Maßnahmen zu beschäftigen.



Diese Kinder und Jugendlichen dürfen jedoch nicht isoliert von ihrem familiären und sozialen Umfeld betrachtet werden. Maßnahmen, die sich nur an den Einzelnen richten und nicht zugleich das Umfeld im Blick haben, scheitern in der Regel, ja sie verstärken oftmals noch die Probleme.

Werden allerdings die höhere Verletzbarkeit und der damit verbundene Bedarf an Schutz und Halt ins Zentrum des Umgangs mit dem jungen Menschen, seiner Klasse oder Gruppe, seiner Schule und auch seiner Familie gestellt, können heilende Entwicklungen in Gang gebracht werden, die sich wiederum auf alle auswirken, den jungen Menschen selbst und auch sein Umfeld. Dazu kann die Schule als Lern- und Sozialraum geeignete Haltungen, Strukturen und Unterrichtsformen entwickeln, die zugleich schützen und fördern.

Die Prävention von emotionalen und sozialen Störungen ist somit Aufgabe der Schulentwicklung und reicht bis zur Schulaufsicht. Kommunikation und Kooperation im Respekt vor der jeweiligen Aufgabe sind, neben dem Fachwissen über emotionale und soziale Störungen, die Basis für die Entwicklung der einzelnen Schulen und von Schulregionen.

Referent dieser Veranstaltung ist **Frau Dr. Edith Wölfel**

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Herrn Rodehau, s.rodehau@essbay.de in Verbindung.

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: nach Vereinbarung

